

memoid = tiek
Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 9. April 1989, 7.45 Uhr:

Von Samstag auf Sonntag sind in Lagen über 1300m 2 bis 13 cm Schnee gefallen. Laut Wetterdienst kommt es im Tagesverlauf wieder zu Wetterbesserung. In 2000m werden Temperaturen um +2 Grad, in 3000m um -4 Grad erreicht.

Der Neuschnee wird in Form meist kleinerer Oberflächenrutsche abgleiten. Dies und die tageszeitlich bedingten Feuchtschneelawinen bedeuten für höhergelegene, exponierte Verkehrsverbindungen eine örtlich geringe Gefahr.

Wegen der Windverfrachtungen ist bei Schitouren entlang des Alpenhauptkammes unverändert eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr zu beachten. Die größten Gefahren liegen in nordgerichteten Kammlagen und Steilhängen. Die Triebsschneeeablagerungen sowie die Durchweichung der Schneedecke in tiefen Lagen erfordern allgemein Vorsicht und überlegte Routenwahl.

Die aktuellen Wetterdaten:

W i n d :

Zugspitze	7.00 Uhr:	NNW	30 km/h	Böen:	56 km/h
Patscherkofel	7.00 Uhr:	NW	17 km/h	Böen:	- km/h
Wendelstein	7.00 Uhr:	W	17 km/h	Böen:	- km/h
Sonnblick	7.00 Uhr:	k.W.	km/h	Böen:	- km/h
Villacher Alm	7.00 Uhr:	SW	24 km/h	Böen:	- km/h

Temperatur in 2000 m : +2 Grad in 3000 m : -4 Grad

N e u s c h n e e :

Arlberg, Außerfern :	2 cm	Noerdl. Detzt.+Stub.A. :	5-10 cm
Nordalpen..... :	2 cm	Suedl. Detzt.+Stub.A. :	6- 7 cm
Kitzbühel..... :	3 cm	Zillertal..... :	bis 10 cm
Silvretta..... :	13 cm	Osttirol Tauern..... :	2 cm
		Osttirol Dolomiten.. :	0 cm

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Aerzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei den Flugeinsatzstellen und Christophorusstützpunkten, Kurzruf 1777 bzw. 144 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag, ca. 8.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr